

Protokoll DKBC – Classic Konferenz am 28. März 2026 in Pfedelbach

Beginn der Sitzung: 10.50 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Verteiler: Mitglieder der Classic-Konferenz

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Lothar Müller begrüßt alle Anwesenden insbesondere das Ehrenmitglied Margot Petzel, den Vertreter des DKB Holger Zurek, sowie den Vertreter unseres neuen Landesverbandes Schleswig-Holstein Thomas Groß.

Lothar Müller gibt bekannt, dass der Stellvertretende Vizepräsident Sport, **Werner Kießling**, auf Grund seiner schweren Erkrankung von seinem Amt am gestrigen Tag zurückgetreten ist.

Lothar Müller stellt fest, dass die Versammlung form- und fristgerecht einberufen wurde und weist darauf hin, dass von der Versammlung Tonaufnahmen gemacht werden.

Die Tagesordnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 2 Totenehrung

Stellvertretend für alle Keglerinnen und Kegler, die uns im letzten Jahr verlassen haben, wird Ernst Krenauer benannt. Die Mitglieder erheben sich zum Gedenken.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmrechte

Thomas Speck, Mitglied der Mandatsprüfungskommission, gibt die Stimmverteilung bekannt.

Es erfolgt die Feststellung der Stimmberechtigung auf Grundlage der Mitgliedermeldung der Landesverbände zum 01.01.2026. Demnach ergibt sich für die Classic-Konferenz folgende Stimmverteilung:

| | | |
|----------------------------------|---|--------------------------|
| - Präsidium des DKBC | = | 6 Stimmen |
| - Landesvorsitzende/-Präsidenten | = | 11 Stimmen |
| - Delegierte der Landesverbände | = | 23 Stimmen |
| Gesamt | = | <u>40 Stimmen</u> |

Einfache Mehrheit 21 Stimmen, 2/3 Mehrheit bei 27 Stimmen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Landesverbände Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und der WKV fehlen entschuldigt.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird somit festgestellt.

TOP 4 Ehrungen

Lothar Müller möchte auf Vorschlag des Präsidiums **Werner Kießling** zum Ehrenmitglied ernennen.

Das Gremium beschließt einstimmig, dass **Werner Kießling** zum Ehrenmitglied im DKBC ernannt wird.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 26.04.2025

Zum Protokoll vom 26.04.2025 liegen keine Einsprüche vor, somit ist das Protokoll von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

TOP 6 Berichte

- **6.1. Präsident Lothar Müller**

Lothar Müller betont, dass seine Kritik am DKB ausschließlich den Bereich Sportwinner betrifft.

- **6.2. Vizepräsidenten Verwaltung Anke Schuster**

Anke Schuster teilt mit, dass Thorsten Mack, der Referent für Aus- und Fortbildung, unerwartet von seinem Amt zurückgetreten ist. Die Aufgaben der Aus- und Fortbildung werden in diesem Jahr kommissarisch von Frank Schuster und Karlheinz Schmidt übernommen. Die Position des Ausbildungsreferenten wird demnächst auf der DKBC-Homepage ausgeschrieben. Außerdem informiert **Anke Schuster**, dass es weiterhin keinen Termin vom DKB-Bundeslehrwart für die A-Trainerfortbildung gibt. 37 A-Trainer im Bereich Classic warten derzeit auf den Termin für den Fortbildungslehrgang.

- **6.3. Vizepräsident Organisation Nils Deichner**

Keine Ergänzungen.

- **6.3. Vizepräsidentin Finanzen Edith Heckmann**

Edith Heckmann informiert darüber, dass seit etwa 4 Wochen die Vereinswelt durch eine Entscheidung des Bundesfinanzhofs vom November 2025 hinsichtlich der Umsatzsteuerpflicht von Mitgliedsbeiträgen aufgeschreckt wurde. Der Umgang mit der Umsatzsteuer in Bezug auf die Mitgliedsbeiträge ist bisher im Regelwerk des DKBC nicht aufgeführt. Sollte dieses Thema noch vor der nächsten Classic Konferenz konkret werden, wird das Präsidium auf die Landesverbände im Rahmen eines Online-Meetings oder eines Umlaufverfahrens zukommen, um eine Anpassung der Satzung und / oder Ordnungen in die Wege zu leiten.

- **6.4. Vizepräsident Sport Markus Habermeyer**

Keine Ergänzungen

- **6.5. Stellvertretender Vizepräsident Sport** Werner Kießling
Werner Kießling fehlt entschuldigt.
- **6.6. Vorsitzende Jugend** Michael Parzefall
Keine Ergänzungen

TOP 7 Entgegennahme des Prüfungsberichtes der Rechnungsprüfer

Der Kassenprüfbericht wird von Kassenprüfer, **Ralf Westhaus**, verlesen (wird dem Protokoll beigelegt).

Lothar Müller bedankt sich bei **Ralf Westhaus** für seinen Bericht.

TOP 8 Aussprache zu den Berichten

Bericht Lothar Müller

Harald Seitz vom LV Nordbaden erkundigt sich, ob Initiativen bestehen, die zeitlichen Belastungen der Aktiven, Trainer und Funktionäre, insbesondere bei den Wettbewerben der NBC, zu reduzieren. **Lothar Müller** gibt eine umfassende Darstellung der aktuellen Situation hinsichtlich internationaler Wettbewerbe und stellt klar, dass auf der letzten NBC-Konferenz entsprechende Anträge (WM/EM nur alle zwei Jahre) erneut abgelehnt wurden. Die NBC zeigt derzeit keine Bereitschaft, Reformen umzusetzen. **Lothar Müller** bewertet die Lage kritisch. Deutschland muss finanziell abwägen, an welchen Wettbewerben es noch teilnehmen kann.

Harald Seitz, LV Nordbaden fragt nach, in welchen Bereichen künftig eingespart werden soll? Teilnahme Welt- Europameisterschaften? **Lothar Müller** antwortet, dass der Rahmenterminplan sehr voll ist und kaum noch weitere Termine unterzubringen sind. Hier muss dringend eine Entzerrung stattfinden. **Oliver Scholler** hat den Auftrag erhalten, mit den Trainern zu beraten, wie sich die Teilnahme an der Europameisterschaft mit dem aktuellen Spielbetrieb vereinbaren lässt. Möglich wäre, dass Deutschland gänzlich auf die Teilnahme an der Europameisterschaft verzichtet. **Lothar Müller** ergänzt, dass es für die Teilnahme an der Europameisterschaft keine Förderung gibt. **Harald Seitz**, LV Nordbaden, bittet darum zur NBC-Konferenz einen Antrag einzubringen, dass es bei der Champions League keinen Antrittszwang gibt.

Holger Zurek weist auf die derzeit unbesetzte Position des Vizepräsidenten für Verwaltung beim DKB hin. Der DKB sucht bereits seit einiger Zeit nach einer passenden Kandidatin oder einem passenden Kandidaten und bittet die anwesenden Mitglieder, in ihren eigenen Reihen gezielt nach einer möglichst weiblichen Person mit Erfahrung im Verwaltungsbereich Ausschau zu halten, die sich für dieses Amt eignen könnte.

Bericht Anke Schuster

Keine Wortmeldungen

Bericht Nils Deichner

Holger Zurek, DKB-Vizepräsident, bezieht sich auf die Einführung des digitalen Spielerpasses im Bericht. **Holger Zurek** sieht die Einführung rückblickend als positiv. **Nils Deichner** antwortet, dass vom Beschluss im Mai 2025, bis zur Einführung des digitalen Spielerpasses die Vorbereitung aus seiner Sicht unzureichend von DKB vorbereitet wurde. **Holger Zurek** ist der Meinung, dass es hier unterschiedliche Auffassungen gibt. Der DKB wollte in erster Linie eine digitale Mitgliederverwaltung, für die Spielrechtsprüfung sieht sich der DKB nicht in der Verantwortung.

Jens Lehmann, LV Brandenburg, ist der Meinung, dass die Umstellung auf den digitalen Spielerpass überragend funktioniert hat. **Peter Kilian**, LV Hessen, bestätigt die Aussage von **Jens Lehmann**. **Werner Heckmann**, erläutert, dass es anfangs ein kleines Problem gab, was jedoch schnell gelöst wurde.

Bericht Edith Heckmann

Harald Seitz, LV Nordbaden, fragt nach, wer für den Wechsel, der der Versicherung verantwortlich war. **Edith Heckmann** erklärt, dass das Präsidium des DKBC verpflichtet ist, turnusgemäß alle Verpflichtungen von Dienstleistern zu prüfen, Angebote mit vergleichbaren Leistungen einholt und diese wirtschaftlich abwägt.

Bericht Markus Habermeyer

Holger Zurek, Vizepräsident des DKB, erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der neuen Sportordnung Teil B. **Markus Habermeyer** erläutert, dass nach dem letzten Ländersportrat den Landesverbänden bis Ende Januar Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf gegeben wurde. Von fünf Landesverbänden gingen Rückmeldungen ein. Mit dem LV Bayern, vertreten **durch Robert Schmid**, fand ein onlinebasiertes Gespräch von 4,5 Stunden statt, um die neue Ordnung im Detail zu diskutieren. Die neue Sportordnung Teil B wird am Ländersportrat am 12. Juni 2026 zur Abstimmung gestellt und soll ab dem 01.07.2027 in Kraft treten, damit Schiedsrichter sowie Lehrteams rechtzeitig über die Änderungen informiert werden können. **Holger Zurek** regt an, die Informationen für die Schiedsrichter auch den Bundesliga-Vereinen zugänglich zu machen. **Markus Habermeyer** weist darauf hin, dass künftig ein Staffeltag für Schiedsrichter vorgesehen ist.

Bericht Michael Parzefall

Keine Wortmeldungen

TOP 9 Genehmigung der Haushaltsabrechnung des abgelaufenen Jahres 2025

Haushaltsabrechnung 2025 wird mehrheitlich angenommen (1 Enthaltung/Edith Heckmann)

TOP 10 Entlastung des Präsidiums

Ehrenmitglied **Margot Petzel** bedankt sich beim Präsidium für die Arbeit im vergangenen Jahr und bittet die Mitglieder das Präsidium für das Geschäftsjahr 2025 zu entlasten.

Das Präsidium wird von den Mitgliedern einstimmig entlastet

TOP 11 Beratung und Genehmigung des Haushaltsentwurfs 2026

Haushaltsentwurf 2026 wird mit **38 Ja-Stimmen mehrheitlich** genehmigt (Peter Kilian, LV Hessen zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 12 Festsetzung der Beiträge der ordentlichen Mitglieder, einschließlich der Höhe und Fälligkeit eines Sonderbeitrages

Es werden keine Beitragserhöhungen oder Sonderbeiträge erhoben.

TOP 13 Anträge

Antrag 1 Änderung der SpO A Punkt 4.1b (Gastspielrecht)

Das Präsidium stellt im Auftrag der sportlichen Leitung und der Arbeitsgruppe Sportordnung folgenden Antrag:

Änderung der Sportordnung A Punkt 4.1 b (Gastspielrecht)

Alter Text:

In einer Vereinsmannschaft kann maximal einem Senior eines anderen Vereins ein Gastspielrecht erteilt werden. Das Gastspielrecht ist auf das jeweilige Sportjahr begrenzt.

Das Einzel- und Klubstartrecht im Heimatverein bleibt davon unberührt.

Pro Mannschaft und Altersklasse (Ausnahme Jugend, siehe Punkt A 5.1) darf nur ein Gastspieler eingesetzt werden. Die Genehmigung des Gastspielrechts ist vom zuständigen Landesverband schriftlich zu bestätigen.

Neuer Text:

In einer Vereinsmannschaft kann maximal einem Senior eines anderen Vereins ein Gastspielrecht erteilt werden. **Voraussetzung ist, dass der Heimatverein keine Mannschaft in der jeweiligen Altersklasse melden kann.**

Das Gastspielrecht ist auf das jeweilig Sportjahr begrenzt **und zählt nur für eine Vereinsmannschaft und für den kompletten Wettbewerb auf Landes- und Bundesebene. Es ist nicht möglich innerhalb eines Wettbewerbs für zwei verschiedene Vereinsmannschaften zu spielen.**

Das Einzel- und Klubstartrecht im Heimatverein bleibt davon unberührt.

Pro Mannschaft und Altersklasse (Ausnahme Jugend, siehe Punkt A 5.1) darf nur ein Gastspieler eingesetzt werden. Die Genehmigung des Gastspielrechts ist vom zuständigen Landesverband schriftlich zu bestätigen.

Antrag wird wie folgt modifiziert:

In einer Vereinsmannschaft kann maximal einem Senior eines anderen Vereins ein Gastspielrecht erteilt werden. **Voraussetzung ist, dass der Heimatverein keine Mannschaft in der jeweiligen Altersklasse ~~melden kann~~ meldet.**

Das Gastspielrecht ist auf das jeweilig Sportjahr begrenzt **und zählt nur für eine Vereinsmannschaft und für den kompletten Wettbewerb auf Landes- und Bundesebene. Es ist nicht möglich innerhalb eines Wettbewerbs für zwei verschiedene Vereinsmannschaften zu spielen.**

Das Einzel- und Klubstartrecht im Heimatverein bleibt davon unberührt.

Pro Mannschaft und Altersklasse (Ausnahme Jugend, siehe Punkt A 5.1) darf nur ein Gastspieler eingesetzt werden. Die Genehmigung des Gastspielrechts ist vom zuständigen Landesverband schriftlich zu bestätigen

Abstimmung modifizierter Antrag: Antrag wird mit **einstimmig angenommen**

Antrag 2 Änderung SpO Teil A Punkt 4.4.3 Spielrecht

Änderung der Sportordnung A Punkt 4.4.3 (Spielrecht)

Alter Text:

- a) Bei Mannschaftsspielen auf DKB- und DKBC-Ebene dürfen Spieler mit anderer Sportnationalität als Deutsch:
1. in 6er-Mannschaften auf 2 Startpositionen und
 2. in 4er-Mannschaften auf 1 Startposition eingesetzt werden.
- b) Bei Einzelmeisterschaften, Doppel-, Paar- und Mixed -Wettbewerben sind nur Spieler mit deutscher Staatsangehörigkeit zugelassen (Ausnahme Jugend).
- c) Ausländer, die am Spielbetrieb des DKB und DKBC teilnehmen, dürfen in ihrem Heimatland an Einzelmeisterschaften teilnehmen. Dies ist aber nur dann gestattet, wenn die Einzelmeisterschaften nicht im Rahmen von Mannschaftswettbewerben ausgetragen werden. Ausländer dürfen in den Nationalmannschaften ihrer Heimatländer spielen.
- d) Der Einsatz von Ausländern darf in den Landesverbänden abweichend vom Teil A geregelt werden.

Neuer Text:

- a) Bei Mannschaftsspielen auf DKB- und DKBC-Ebene dürfen Spieler mit anderer Sportnationalität als Deutsch:
1. in 6er-Mannschaften auf 2 Startpositionen und
 2. in 4er-Mannschaften auf 1 Startposition eingesetzt werden.
- b) Bei Einzelmeisterschaften, Sprint- und Mixed -Wettbewerben sind alle Mitglieder des DKBC, unabhängig der Staatsangehörigkeit, zugelassen.
- c) Ausländer, die am Spielbetrieb des DKB und DKBC teilnehmen, dürfen in ihrem Heimatland an Einzelmeisterschaften teilnehmen. Dies ist aber nur dann gestattet, wenn die Einzelmeisterschaften nicht im Rahmen von Mannschaftswettbewerben ausgetragen werden. Ausländer dürfen in den Nationalmannschaften ihrer Heimatländer spielen.
- d) Der Einsatz von Ausländern darf in den Landesverbänden abweichend vom Teil A geregelt werden.

Begründung:

Laut den Vorgaben des DOSB und DKB sind auch Ausländer berechtigt an Deutschen Meisterschaften teilzunehmen. Um dies als DKBC auch in Zukunft gewährleisten zu können, soll der Punkt in der Sportordnung A wie oben beschrieben abgeändert werden.

Abstimmung: Antrag wird mit **38 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen** (LV Rheinland-Pfalz) **mehrheitlich angenommen**

Antrag 3 Änderung Finanzordnung Ziffer 10, Punkt 5

Finanzordnung Ziffer 10 – dazugehörige Anlage, Punkt 5

Alt

5. Die Erstattung für PKW-Fahrten beträgt je Kilometer 0,25 €

Neu

5. Die Erstattung für PKW-Fahrten beträgt je Kilometer 0,30 €

Im Sinne der allgemeinen Preisentwicklung und den mit der Nutzung privater Fahrzeuge verbundenen Aufwand halten wir es für angebracht, die km-Pauschale wieder anzuheben. Mit dem Antrag bleiben wir dennoch deutlich unter den Möglichkeiten, die das Bundesreisekostengesetz in seiner aktuellen Fassung bietet.

Abstimmung: Antrag wird **einstimmig angenommen**

Antrag 4 Finanzordnung (redaktionelle Änderung)

Finanzordnung – redaktionelle Änderungen:

1. An mehreren Stellen wird noch der Begriff „Schatzmeister“ verwendet. Gemäß unserer aktuellen Vorstandsstruktur muss dieser durch den Begriff „Vizepräsident Finanzen“ ersetzt werden.
2. An mehreren Stellen wird noch der Begriff „Jahresversammlung“ verwendet. Gemäß der aktuellen Satzung muss es „Classic-Konferenz“ heißen.
3. 3.1 Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr (Ziffer 1.4 Satzung DKBC)
4. 5.3.1 Verfügungen über das Bankkonto bis zur Höhe von 50.000,00 Euro darf der Vizepräsident Finanzen nur gemeinsam mit einem weiteren Präsidiumsmitglied vornehmen („geschäftsführenden“ ist zu streichen).

Abstimmung: Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Antrag 5 Änderung RVO Punkt 4.5

Bisherige Regelung

- 4.5. Mit einer Spielsperre von **vier Spieltagen** über alle Wettbewerbe ist zu ahnden:
- 4.5.1. der sofortige Kegelbahn- oder Sportstättenverweis durch den Schiedsrichter wegen grober Unsportlichkeit oder Beleidigung des Schiedsrichters vor, während oder nach dem Wettkampf
- 4.5.2. die Benutzung unerlaubter Hilfsmittel oder nicht zugelassener Materialien

Neue Regelung

- 4.5. Mit einer Spielsperre von **einem bis zu vier** Spieltagen über alle Wettbewerbe ist zu ahnden:
- 4.5.1. **wenn einem Spieler, einem Trainer oder einem Betreuer die Rote Karte (nicht in Verbindung mit einer Gelben Karte) durch den Schiedsrichter gezeigt worden ist;**
- 4.5.2. wie bisherige Regelung 4.5.1.
- 4.5.3. wie bisherige Regelung 4.5.2.

Begründung:

Die bisherige Regelung lässt den Spielleitern und Rechtsorganen in der Anwendung keinen Spielraum. Wenn eine Rote Karte, so wie in der neuen Regelung im Punkt 4.5.1. beschrieben, vom Schiedsrichter gezeigt wird, sollte das auf jeden Fall eine Spielsperre nach sich ziehen. Für die Spielleiter und die Rechtsorgane wird bei der Beurteilung über das Strafmaß entscheidend sein, in welchem Maße sie von Fall zu Fall die grobe Unsportlichkeit definieren.

Abstimmung: Antrag wird **einstimmig angenommen.**

Antrag 6 Pflicht zur Jugendarbeit für Bundesligisten

Alle Bundesligisten müssen ab dem Sportjahr 2028/2029 mit aktiven Jugendspielern am Spielbetrieb oder einer organisierten Meisterschaft ihres Landesverbandes teilnehmen.

Mit positivem Beschluss soll dies an entsprechender Stelle in die Sportordnung übernommen werden.

Begründung:

Die DKBC-Jugend war beim Workshop im Juli 2025 in Eggolsheim sowie der Jugendversammlung am 06.12.2025 in Jena der Meinung, dass man den Antrag aus dem Vorjahr leicht modifizieren und an dieser Sache festhalten sollte. Auf eine mögliche Strafe wurde verzichtet. Über entsprechende Konsequenzen bei Nichteinhaltung darf sich gerne Gedanken gemacht werden. Die DKBC-Jugend zeigt sich hier sehr offen. Des Weiteren sollten alle Mannschaften ab dem genannten Sportjahr in die Pflicht genommen werden. Also auch Aufsteiger. Unter Spielbetrieb fallen alle vom Landesverband (oder den ihnen unterstellten Organisationen wie Bezirke und Kreise) organisierten Meisterschaften.

Abstimmung: Der Antrag wird mit **29 Nein-Stimmen, 9 Ja-Stimmen** und 2 Enthaltungen (LV Brandenburg) **mehrheitlich abgelehnt**

Antrag 7 Änderung SpO Teil A, Punkt 4.3 (LV Thüringen)

ALT

A 4.3 Sperrbestimmungen

3. Wenn ein Verein/Klub sich beim DKB, DKBC oder seinen Mitgliedsverbänden (Landesverbände) aus dem aktiven Spielbetrieb der Frauenmannschaften oder der Männermannschaften oder bei beiden abmeldet und ein Spieler dieses Vereins/Klubs weiterhin am Spielbetrieb bei einem anderen Verein/Klub innerhalb des DKB/DKBC oder seinen Mitgliedsverbänden teilnehmen möchte, entfällt die 3-monatige Sperre.

NEU

3. Wenn ein Verein/Klub sich beim DKB, DKBC oder seinen Mitgliedsverbänden (Landesverbände) aus dem aktiven Spielbetrieb **mit allen** Frauenmannschaften abmeldet und eine Spielerin dieses Vereins/Klubs weiterhin am Spielbetrieb bei einem anderen Verein/Klub innerhalb des DKB/DKBC oder seinen Mitgliedsverbänden in einer Frauenmannschaft teilnehmen möchte, entfällt die 3-monatige Sperre.

Wenn ein Verein/Klub sich beim DKB, DKBC oder seinen Mitgliedsverbänden (Landesverbände) aus dem aktiven Spielbetrieb **mit allen** Männermannschaften abmeldet und ein Spieler dieses Vereins/Klubs weiterhin am Spielbetrieb bei einem anderen Verein/Klub innerhalb des DKB/DKBC oder seinen Mitgliedsverbänden in einer Männermannschaft teilnehmen möchte, entfällt die 3-monatige Sperre.

Begründung:

Auf der Classic Konferenz 2025 wurde festgestellt, dass der Punkt A 4.3 (3) missverständlich ausgelegt werden kann, deshalb hier der Vorschlag zur Änderung, damit die Regelung eindeutig und nicht mehrdeutig ausgelegt werden kann.

Antrag wird modifiziert und um folgenden Satz ergänzt:

Verbleiben nur noch gemischte Mannschaften im Spielbetrieb, können die Landesverbände eigene Regeln dazu erlassen.

Abstimmung modifizierter Antrag: Antrag wird einstimmig angenommen

TOP 14 Verschiedenes

- **Ralf Westhaus**, LV Thüringen, fragt nach, ob Spieler aus der U19 als Jugendliche zählen oder als Erwachsene. **Anke Schuster** erklärt, dass Spieler, die am 01.01. des jeweiligen Jahres 18 Jahre alt werden, als Erwachsene zählen, unabhängig vom Spielrecht.

TOP 15 **Schlusswort des Präsidenten des DKBC**

Lothar Müller bedankt sich für die konstruktive Versammlung, wünscht der Nationalmannschaft für die anstehenden Wettbewerbe viel Erfolg und allen einen guten Nachhauseweg.

Lothar Müller beendet die Sitzung um 13.00 Uhr mit dem Keglergruß „Gut Holz“.

Pfedelbach, 28. März 2026



Lothar Müller
DKBC Präsident



Claudia Müller
Protokollantin